

Magdeburger Gewässerschutzseminar 2025 Magdeburský seminář o ochraně vod 2025



WASSERBEWIRTSCHAFTUNG IM EINZUGSGEBIET DER ELBE GESTERN, HEUTE UND MORGEN PROGRAMM (STAND 14.03.2025)

07.10.2025

17:00 – 19:00	Registrierung, Aufstellen der Poster
---------------	--------------------------------------

08.10.2025

08:30 – 09:00	Registrierung, Aufstellen der Poster
09:00 – 09:30	Feierliche Eröffnung des Seminars: <i>Vorsitzender des Programmkomitees des Magdeburger Gewässerschutzseminars 2025, Vertreterin des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Präsident der IKSE</i>

Absicherung des Wasserdargebotes und der Ökosystemfunktionen	Moderation: Heide Jekel / Tomáš Fojtík		
	09:30 – 09:50	Novellierung des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt	<i>Wiebke Veelken / Michael Janssen</i> / <i>Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt</i>
	09:50 – 10:10	Das Projekt „Gesunde Landschaft des Bezirks Pilsen“	<i>Jakub Rataj</i> / <i>Bezirksamt des Bezirks Pilsen</i>
	10:10 – 10:30	Umsetzung von Nährstoffen und gelösten organischen Stoffen in einem Fluss von der Quelle bis zum Meer	<i>Norbert Kamjunkte</i> / <i>Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ</i>
	10:30 – 11:10	Posterpräsentation / Pause	
	Moderation: Pavel Punčochář / Wolf von Tümpling		
	11:10 – 11:30	Analyse des Einflusses von Dürre auf die Wasserbeschaffenheit in Fließgewässern	<i>Libuše Barešová</i> / <i>Tschechisches Hydrometeorologisches Institut</i>
	11:30 – 11:50	Der Umbau der Elbe zur Wasserstraße vermindert die Widerstandsfähigkeit der Auengewässer gegenüber dem Klimawandel – Untersuchungen an der Mittleren Elbe bei Magdeburg	<i>Jörg Tittel</i> / <i>Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ</i>
	11:50 – 12:10	Der Ist-Zustand der Landschaft im Bereich des verschwundenen Fischteichsystems im Einzugsgebiet der Doubrava und Möglichkeiten ihrer Veränderung im Hinblick auf den stattfindenden Klimawandel	<i>Pavel Richter</i> / <i>Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft T. G. Masaryk (VUV)</i>
	12:10 – 13:40	Mittagessen	
Moderation: Petr Kubala / Frída Reinstorf			
13:40 – 14:00	Überprüfung der Gewährleistung der Versorgung mit Oberflächenwasser aus Trinkwassertalsperren unter den Bedingungen des Klimawandels	<i>Karel Březina</i> / <i>Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Moldau</i>	
14:00 – 14:20	Das System numerischer Modelle der größten mitteleuropäischen Trinkwassertalsperre Švihov und ihres Einzugsgebiets	<i>Petr Jiřinec / Eva Ingeduldová / Pavel Tachecí</i> / <i>DHI a.s.</i>	
14:20 – 14:40	Informationssystem zum Stand und zur Entwicklung (Vorhersage) von Dürre auf dem Gebiet der Tschechischen Republik	<i>Anna Lamačová</i> / <i>Tschechisches Hydrometeorologisches Institut</i>	
14:40 – 15:10	Posterpräsentation / Pause		

Die Elbe als Wasserstraße	Moderation: Ulrike Hursie / Evžen Vydra		
	15:10 – 15:30	Die Elbe – hydrologischer Ist-Zustand und Zukunftsprojektionen	<i>Jörg Uwe Belz</i> / <i>Bundesanstalt für Gewässerkunde</i>
	15:30 – 15:50	Die Gewässerstruktur der Elbe in Sachsen-Anhalt	<i>Aline Gransee</i> / <i>Gewässerkundlicher Landesdienst Sachsen-Anhalt</i>
	15:50 – 16:05	Perspektiven für die frei fließende Elbe: Schifffahrt, Trends und Potenziale	<i>Iris Brunar</i> / <i>Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)</i>
	16:05 – 16:20	Welche Elbe wollen wir in Zukunft? – Wege zu einer multifunktionalen und klimaresilienten Elbe	<i>Martin Pusch</i> / <i>Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)</i>
	16:20 – 16:50	Posterpräsentation / Pause	
	Moderation: Marián Šebesta / Thomas Gabriel		
	16:50 – 17:10	Die Elbe-Wasserstraße als Bestandteil des europäischen Binnenwasserstraßennetzes	<i>Vojtěch Dabrowski</i> / <i>Verkehrsministerium der Tschechischen Republik</i>
17:10 – 17:30	Die deutsche Binneneibe – Möglichkeiten und Grenzen für die Schifffahrt	<i>Tobias Gierra</i> / <i>Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe</i>	
17:30 – 17:50	Möglichkeiten und Grenzen des Gesamtkonzeptes Elbe (GKE) für den Naturschutz	<i>Guido Puhmann</i> / <i>Biosphärenreservatsverwaltung Mittlelbe</i>	
19:30 – 22:00	Gesellschaftsabend		

09.10.2025

Die Elbe als Wasserstraße	Moderation: Tjark Hildebrandt / Vojtěch Dabrowski		
	08:30 – 08:50	Möglichkeiten und Grenzen zur Reduzierung der Sohlerosion der Elbe	<i>Elke Kühne</i> / <i>Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe</i>
	08:50 – 09:10	Möglichkeiten und Grenzen von Wasserstraßenprojekten am Beispiel der Elbe-Reststrecke	<i>Kira Colbatz</i> / <i>Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe</i>
	09:10 – 09:30	Die hydro-ökonomische Modellierung von Niedrigwasserauswirkungen auf die Elbschifffahrt	<i>Lukas Folkens</i> / <i>Hochschule Magdeburg-Stendal</i>
	09:30 – 09:50	Umwelt- und Klimaauswirkungen auf das Sedimentmanagement im Hamburger Hafen	<i>Judith Sprenger</i> / <i>Hamburg Port Authority</i>
09:50 – 10:10	Posterpräsentation / Pause		

Monitoringstrategien und Gewässerbewirtschaftung	Moderation: Gregor Ollesch / Jan Daňhelka		
	10:10 – 10:30	Fortschritte in der WSV zur Verbesserung des hydrologischen Monitorings der Elbe	<i>Danielle Kitover</i> / <i>Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt</i>
	10:30 – 10:50	Ergebnisse der wasserwirtschaftlichen Bilanzierung der Oberflächenwassermenge in einem Einzugsgebiet mit stärkerer Vertretung von Wasserflächen unter den Bedingungen des Klimawandels	<i>Magdalena Nesládková</i> / <i>Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Moldau</i>
	10:50 – 11:10	Einsatz von Fernerkundungsmethoden im Rahmen des FGG Elbe-Projekts TESA	<i>Christoph Deller / Louise Rewrie</i> / <i>EOMAP GmbH / Helmholtz-Zentrum Hereon GmbH</i>
	11:10 – 11:40	Posterpräsentation / Pause	
	Moderation: Daniel Schwandt / Jan Svejkský		
	11:40 – 12:00	Gefahrenabwehrdienst des staatlichen Wasserwirtschaftsbetriebs für die Eger – Ein Jahr nach der Novellierung des Wassergesetzes hinsichtlich unfallbedingter Gewässerbelastungen: Praktische Erfahrungen und Herausforderungen	<i>Tomáš Bruna</i> / <i>Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Eger</i>
	12:00 – 12:20	Das Wassermonitoring in der Uranbergbausanierung (Wismut GmbH) – vom Systemverständnis zum Wassermanagement	<i>Annia Greif</i> / <i>Wismut GmbH</i>
	12:20 – 12:40	Reifen- und Straßenabrieb im Gewässer: Interaktionen mit Spurenelementen verschlechtern die chemische Gewässergüte – naturnahe Experimente	<i>Angus Rocha Vogel</i> / <i>Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ & Friedrich-Schiller-Universität Jena</i>
	12:40 – 13:00	Quo vadis chemisches Gewässermonitoring?	<i>Lars Düster</i> / <i>Bundesanstalt für Gewässerkunde</i>
13:00 – 13:20	Zusammenfassung / Einladung zum nächsten Seminar / abschließende Worte zum Ende des Seminars		

13:20 – 13:40 Ausgabe der Lunchpakete für die Exkursionen

13:40 **Exkursionen**